



Turnverein.

Mit Anfang Mai nimmt das diesjährige

Kinderturnen

für schulpflichtige Kinder wieder seinen Anfang.

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Verhältnisse soll für Knaben und Mädchen jede Woche eine Turnstunde abgehalten werden und zwar für Mädchen Mittwochs, für Knaben Sonnabends.

Wie bekannt, ist jetzt Schuhwerk schwer zu beschaffen, und nur in höchst dringenden Fällen sollen Bezugsscheine ausgestellt werden. Daher werden alle Eltern, deren Kinder am Turnunterricht teilnehmen sollen, gebeten, diese, wenn es das Wetter und die Gesundheit erlaubt, barfuß zu schicken.

Die Anmeldungen für Mädchen werden Mittwoch, den 1. Mai nachm. 1/2 7 Uhr, die für Knaben Sonnabend, den 4. Mai nachm. 1/2 7 Uhr in der Turnhalle entgegen genommen.

Dabei ist eine Anzahlung von 20 Pfg. zu entrichten. Die Eltern werden ersucht, den Kindern die erforderliche Erlaubnis zur Teilnahme am dem Turnunterricht zu erteilen.

Der Turnrat

durch: Arthur Gebler, Vorsitzender.

Bretniger Lichtspiele.

Nur Mittwoch, abends 1/2 9 Uhr:

Fern Andra in ihrem gewaltigen Filmwerk: Des Lebens ungemischte Freude!

Der Roman einer Zirkusreiterin in 5 Teilen.

Beste Woche. Aktuell.

Mudelmeiers Leibarzt.

Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

Das Drama „Des Lebens ungemischte Freude“ ist ein Stück von überwältigender Spannung und erschütternder Tragik. Hier bringt Fern Andra ihr vielseitiges künstlerisches Spiel zu voller Geltung. Als graziose Tänzerin, gewandte Schutzeiterin, Drahtseils- und Trapezkünstlerin, sogar als Bezwingerin der wilden Bären bestreitet sie ganz allein ein Zirkus-Programm, und diese bewundernswerten Szenen verbindet eine tieferegreifende dramatische Handlung.

Niemand veräume, sich dieses unvergleichliche Werk anzusehen!

Um zahlreichen Besuch bittet

Oswin Eisold.

Bestellungen im voraus werden entgegengenommen.

Für die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

erwiesenen vielen Aufmerksamkeiten, insbesondere dem Männer-Gesangverein, sprechen wir allen unseren

herzlichen Dank

aus.

Bretinig, am 26. April 1918.

August Schöne und Frau.



Am 22. April erhielten wir die uns tieferschütternde Nachricht, daß mein heißgeliebter, herzenguter Gatte und Vater, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel,

der Kanonier

Ernst Martin Hofmann,

Rgl. Sächs. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 28, 5. Batterie, Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Friedrich-August-Medaille,

am 10. April den Heldentod fürs Vaterland starb. Seit Beginn des Krieges im Felde, vielen Gefahren ausgesetzt gewesen, kampfesfreudig stets hinausgezogen, mußte er nun doch noch sein Leben, im blühenden Alter von 28 Jahren, opfern.

Bretinig, den 30. April 1918.

Im tiefsten Schmerz:

Frida Hofmann und Söhnchen Rudolf
nebst allen trauernden Hinterbliebenen.

Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken,
Dann würde Dich gewiß dort nicht die fremde Erde bedecken.

Todesanzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß heute morgen unsere liebe, gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Emilie Wilhelmine verw. Grundmann,

geb. Körner,

im 74. Lebensjahre nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Bretinig, Pulsnig, Frankreich, am 28. April 1918.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Mittwoch, den 1. Mai 1/2 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hierzu 1 Beilage.

Nähfadenskarten-Ausgabe betr.

Nächsten Freitag, den 3. Mai nachm. von 3—5 Uhr werden die Nähfadenskarten an diejenigen, welche sich bis zum 10. März d. J. bei einem Kleinhändler zur Belieferung angemeldet haben, im hiesigen Rittergut ausgegeben.

Lebensmittelmarkenausweis ist mitzubringen.

Bretinig, am 30. April 1918.

Der Gemeindevorstand.

Behold.

Großröhrsdorf — Hotel Haupe.

Sonntag, den 5. Mai abends 1/2 8 Uhr:

Gastspiel der Dresdner Kammerspiele.

Direktion: Oswald Wolf.

Schlager-Operette!

Schlager-Operette!

Wie einst im Mai.

Operette in 4 Bildern von Rudolf Schönthan und Rudolf Benauer.

Musik von Walter Kollo und Willi Bredschneider.

Musikalische Leitung: Paul Beege. Regie: Hermann Bräuer.

20 Darsteller 20.

Prachtvolle Kostüme. Die Tänze sind von Fr. Mary Reuß einstudiert.

Gesangsschlager: Das war in Schöneberg im Monat Mai,

Heißgeliebtes Firtelänzchen, na wie wars mit einem Tänzchen,

Die Männer sind alle Verbrecher.

Preise der Plätze:

Vorverkauf:	Sperfrist	I. Platz	II. Platz	Galerie
	1,75	1,25	0,75	0,50
Abendkasse:	2,00	1,50	1,00	0,60

Vorverkauf durch die Herren Erwin Kösen, Paul Schöne, Fleischermeister Paul Haupe, Oberdorf und im Hotel Haupe.

Grabdenkmäler

in allen Größen und Steinarten,

scharfe Schrift, wetterfeste, echte Vergoldung von bestem Dukatendoppelgold.

:: Erneuerung alter Denkmäler schnell und billigst. ::

Uebernahme von Wanddenkmälern in feinstem rein schwarzen Syenit, schlesischen und sächsischen Sandstein und Muschelkalkstein bester Qualität.

Möglichste Preise.

Ernst Meißner, Großröhrsdorf,
Bildhauerei.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Selma Ernestine Kammer,

geb. Joerke,

so überaus zahlreichen Beweise der Liebe, Freundschaft und Teilnahme in Gesang, Wort und Schrift, sowie für den herrlichen Blumenschmuck sagen wir Allen innigen, tiefempfundenen Dank.

Bretinig, Großröhrsdorf, Demitz-Thumitz, den 27. April 1918.

Im tiefsten Schmerz:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frauenverein.

Donnerstag, den 2. Mai abends 8 Uhr
im Schützenhause.

D. B.

1 Magd

im Alter von 17—20 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Näheres in der Geschäftsst. d. Bl.

Handwagen

und

Räder

empfiehlt

A. Prizke,

Großröhrsdorf Nr. 14.

verschiedene

Dosen

fürs Feld empfiehlt

Bernhard Schurig, Klempnerei,
Großröhrsdorf.

Sächsisches.

— Wegen Verlängerung der Polizeistunde bis 1/2 12 Uhr nachts auf dem platten Lande hat der geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes der Saalinhaber im Königreich Sachsen eine Eingabe an das Ministerium des Innern gerichtet.

Aue. Auf dem Ladegleise Auerhammer belustigten sich mehrere Kinder auf dem dort

stehenden leeren Eisenbahnwagen, wobei ein 12-jähriger Junge die Bremse des Wagens aufdrehte, so daß dieser ins Rollen kam. Der fünfjährige Sohn des Eisengießers geriet unter den Eisenbahnwagen und konnte nur als Leiche hervorgezogen werden.

Blauen. Ein rührender Zufall spielte sich nach dem „Vogel. Anz.“ an der 5. Bürgerschule in Blauen i. B. ab. Ein kleines Mädchen, das dort zu Ostern Aufnahme gefunden hatte, erkrankte wenige Tage danach an einer schweren Lungenentzündung. Ende voriger Woche gab die Krankheit zu den ernstesten Befürchtungen Anlaß; die Kleine hatte aber dann und wann noch lichte Augenblicke und äußerte in solchen mehrmals den Wunsch, ihren Lehrer noch einmal sehen zu wollen. Das Verlangen wurde erfüllt, und das Mädchen war überglücklich, als es seinen Lehrer am Bette erblickte. Zwei Stunden danach hatte es ausgerufen.

Blauen. Der hier festgenommene, unter dem Namen „Näuberhauptmann Caro“ bekannte, 45 Jahre alte Gelegenheitsarbeiter Lang gestand beim Verhör die ihm zur Last gelegten Viehdiebstähle. Er hat die Tiere im Walde geschlachtet, das Fleisch verkauft und den Erlös bis auf 6 Mark in leichtlebiger Gesellschaft verprast.

Warnsdorf. Der 84 Jahre alte Wagner hat seine 72 Jahre alte Frau im Bette mit einem Beil erschlagen. Nach der Tat war er zu seiner Tochter nach Niederkreibitz geflohen, wo er festgenommen wurde. Doch leugnet er die Tat. Man fand bei ihm am Leibe in einem Säckchen verborgen 1500 Kronen in Gold. Zeugen bekunden, daß er mit seiner Frau ständig im Streit lebte. Er wurde ins Warnsdorfer Bezirksgericht eingeliefert, wo er einen Selbstmordversuch unternahm.